Einleitung – das Drama der Geschichte 9
Mythos als Erbe 13
Versuchsanordnung Euripides I 16
Versuchsanordnung Euripides II 34

Heiner Müllers Medea-Material 37
Reduktion und Radikalisierung 37
Was warst du vor mir Weib 39
Medea-Kommentare 47
Ich - wer ist das 56
Auf dem Grund aber Medea 63
Medea-Material im Nachlass 68

Christa Wolfs Medea-Stimmen 73
Arbeit am Mythos 73
Zu finden, was niemals war 78
Historisierungstendenzen 78
Säkularisierungen in Medea. Stimmen 80
Die erinnerte Gegenwart 83
Auf dieser Scheibe, die wir Erde nennen, gibt es nur Sieger und Opfer 83
Die Verkennung: Medea als Sündenbock 94
Medea und Leukon – zwei unterschiedliche Lebensentwürfe 99
Medea – frei von innerem Zwiespalt 99
Leukon – der handlungslose Intellektuelle 102
Medea und Leukon – zwei Denkarten 103
Ist eine Welt zu denken, eine Zeit in die ich passen würde 104
Muss Medea eine ‚Medea' sein? 105

Heiner Müller: Geschichte als Kreislauf von Gewalt 107
Mythische Gewalt 110
Das Nachleben der mythischen Vergangenheit 110
Ödipuskommentare 112
Das Modell Philoktet: So sagt ich. Und jetzt sag ichs anders. 115
Der Horatier: Tödlich dem Menschen ist das Unkenntliche 119

Prometheus und Herakles 123
Veränderung eines Mythosbildes: Herakles 127
Mythische germanische Gewalt 131
Historische Gewalt 134
Die Marseillaise der Leiber 134
Die Chiffre Stalingrad 142
Die vorausgesetzten Katastrophen 154
Mein Eigentum die Bilder der Erschlagnen 155
Die Sprache der Gewalt 157
Fazit 158

Christa Wolf: Geschichte als Ausschluss und Unterdrückung 161
Historiografische Kritik. Der Ausschluss aus der Überlieferung 166
Der Ausschluss der Frau aus dem politischen Prozess 172
Der weibliche Körper als Ort der Inszenierung gesellschaftlicher Gewalt 178
Die Ausgrenzung des Fremden 180
Fremd in der eigenen Gesellschaft 182
In Gruppen lebend, da es in der Gesellschaft nicht ging: Kein Ort. Nirgends und Sommerstück 183
Exkurs: Fremd im eigenen neuen Land 190
Fremd bin ich mir selbst: Kindheitsmuster 192
Kleiner Exkurs: Neonazis 199
Zusammenfassung 200

Das Drama der Geschichte bei Heiner Müller und Christa Wolf 203
Faschismus als Lebenszeitthema 203
Geschlechterbeziehungen als Spiegel patriarchaler Werte und männlicher Eroberungslust 213
Internalisierte Gewalt 218
Gewalt als Notwendigkeit? 221
Das Opfer als sacrifice oder victim 226
Noch einmal Medea 229

Ein Nachsatz 237
Schlusswort 239
Bibliographie 242